

Titel

Die Joblotterie

Quelle

transfer e.V. (Hrsg.): Reader zu dem trägerübergreifenden Grundkurs für Leiter/innen der internationalen Jugendbegegnung. Köln 2000

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Diese Methode wurde im Rahmen eines 5-tägigen Grundkurses für Teamer/innen der internationalen Jugendbegegnung angewandt. Der Grundkurs entstand aus den früheren „Modellseminaren“, die bereits seit 1986 (heute unter dem Namen „Trainingsseminare“) stattfinden und wird seitdem in verschiedenen Kooperationen durchgeführt. Ausbilder/innen verschiedener Organisationen trafen zusammen und entwickelten einen trägerübergreifenden Kurs, der allgemeine Standards von Gruppenleiter/innen, speziell von internationalen Begegnungen, vermittelt.

Seit 1996 finden die durch das Bundesjugendministerium geförderten Kurse regelmäßig statt. Die Inhalte orientieren sich an Standards für Ausbildungskurse, die verantwortliche Ausbilder/innen von 17 Organisationen erarbeitet haben. Die Hauptthemen sind:

- Grundlagen der interkulturellen Gruppen- und Teamarbeit
- Handwerkszeug für die Programmgestaltung
- Rechtlicher Rahmen, Finanzen, Förderprogramme

Dauer

Die eigentliche „Joblotterie“ dauert nur wenige Minuten.

Teilnehmer/innen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ziele

Die Teilnehmer/innen von einer reinen Konsumentenrolle hin zu einer aktiven Rolle bringen, das Seminar somit gemeinsam gestalten, Partizipation und Mitverantwortung verstärken. Entlastung der Seminarleitung durch Aufgabenverteilung.

Rahmenbedingungen

Universell einsetzbar.

Material

Papier, um die vorzubereitenden „Lotteriescheine“ anzufertigen.

Vorbereitung

Überlegung, welche Aufgaben weitergegeben werden können/sollen. „Lotteriescheine“ vorbereiten.

Ablauf

Die Spielleitung schafft eine Stimmung der neugierigen Spannung und lässt jeden TN ein Los ziehen. Anschließend erklärt sie die Aufgaben und legt gegebenenfalls Zeitpunkte fest. Aufgaben können z.B. sein: Atmosphäre-Team, Musik, Dekoration, „Warming up“, Tischdienst, Protokollführer/in etc.

Wichtig ist, dass den TN freigestellt wird, untereinander zu tauschen, und dass sie sich beim Leitungsteam jederzeit Anregungen holen können.

Auswertung

Wird in der Regel nicht gesondert ausgewertet, sondern meistens erst in der abschließenden Evaluation bewertet.

Varianten

Bei einer internationalen Begegnung kann es Sinn machen, die Aufgaben jeweils an binational zusammengesetzte Teams zu vergeben, um das Kennenlernen und die Zusammenarbeit auch auf diese Weise zu verstärken.

Hinweise

Einige Aufgaben sind „beängstigend“ bzw. schwer allein zu erfüllen, darauf sollte bei der Anleitung unbedingt geachtet werden.

Der unter Quellen aufgeführte Reader kann bei transfer e.V., Grethenstr. 30, 50739 Köln, Telefon: 0221/9592190, Fax: 0221/9592193, E-Mail service@transfer-ev.de unter der Bestellnummer IB 026 bestellt werden.